

## **Jahresbericht 2021**

### **Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schluttenbach**

**Die geplante Hauptversammlung am 04.3.2022 konnte Corona bedingt nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Die verschiedenen Berichte wurden Online zur Verfügung gestellt.**

#### **Bericht des Abt.-Kommandanten Carsten Günter 2021**

##### **Mannschaft:**

Im Jahr 2021 setzte sich unsere Wehr aus insgesamt 34 Kameradinnen und Kameraden zusammen.

##### **Davon sind:**

5 in der Jugendfeuerwehr (1 Mädchen und 4 Jungs)

9 in der Altersmannschaft

20 in der aktiven Wehr, wobei 2 Kameraden in einer 2ten Abteilung sind.

1 Kameradin wechselte von der Jugend in die aktive Wehr.

1 Kameradin ist im Mutterschutz, 2 Kameraden aus beruflichen Gründen freigestellt.

##### **Einsätze:**

6 Einsätze im Löschzug Berg

5 Einsätze in der Führungsgruppe

5 Einsätze als Abteilung

##### **Ausbildung:**

Im Oktober 2021 konnte 1 Kameradin und 1 Kamerad die Grundausbildung Teil 1 erfolgreich abschließen.

##### **Übungen:**

Im Sommer konnten wir unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften Übungen im Freien machen. Am Jahresende wurden die Übungsabende dann Online durchgeführt.

##### **Außerordentliche Veranstaltung:**

Im Oktober konnte die Abteilung unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften ein Wanderwochenende in der Pfalz umsetzen.

**Weitere Zahlen/Daten/Fakten** nachfolgend im Bericht unserer Schriftführerin

**Alissa Kunzweiler**

##### **Danke:**

Vielen Dank an alle, die sich in Sachen Ausbildung im Berichtsjahr einbrachten, allen voran Luca Arsic. Danke natürlich auch an die Ausbilder der Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Sebastian Laible.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinem Abteilungsausschuss, für den konstruktiven Meinungsaustausch.

Danke an die Feuerwehrführung Ettlingen, die in den doch schweren Corona-Zeiten immer einen kühlen Kopf bewahrten und uns mit der erstellten Dienstanweisung gut durch das Jahr manövrierte. Vielen Dank an Annika Krewedl für die organisatorische Unterstützung.

#### **Bericht des Obmanns Johann Abend der Altersabteilung**

Mannschaftsstärke zum 31.12.2021 **9 Kameraden Altersdurchschnitt : 69 (55-78)**

Die geplante Hauptversammlung letzten Jahres am 19.03.2021 konnte Corona bedingt nicht stattfinden. Berichte wurden Online zur Verfügung gestellt. Auch im Jahr 2021 konnten durch Corona keine Veranstaltungen besucht werden oder haben nicht stattgefunden, wie z.B. der Familientag, das Feuerwehrfest oder die Adventsfeier, Übungsabende der Einsatzabteilung fanden nur wenige statt.

##### **Aktivitäten:**

Durch Lockerungen der Einschränkungen war es dann doch noch möglich dass sich die Alterskameraden sowie deren Frauen vollzählig am Mittwoch 25.8.2021 in gemüthlicher Runde in Fangs Partyscheune trafen. Für Unterhaltung, Speisen und Getränke war bestens gesorgt.

Nach genau einem Jahr, konnten wir am 15.-17.10.2021 endlich unser Wanderwochenende der Aktiven sowie den Alterskameraden durchführen.

Den Ausflug in den Pfälzer Wald zum Hahnenhof hatten wir schon im letzten Jahr organisiert, mussten allerdings aus bekannten Gründen um ein Jahr verschieben. Glücklicherweise machte es nun, nachdem alle geimpft waren, die Lage möglich, sich wieder um kameradschaftliche Treffen in geselliger Runde kümmern zu können. Die Altersabteilung bedankt sich hierfür dass wir am diesem tollen Ausflug teilhaben durften. Auf Kreisebene mit Einladung von Kamerad Rudolf Dieterle trafen sich die Altersobmänner am 29. September ab 14.30 Uhr in Bruchsal auf dem Schleicherhof in gemütlicher Runde. Herzlichen Dank an den Abt. Kdt. Carsten Günter für die gute Zusammenarbeit, auch Dank an meine Alterskameraden für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

### **Bericht des Jugendgruppenleiters Sebastian Laible**

Zum 31.12.2021 bestand die Jugendfeuerwehr aus 5 Jugendlichen, vier Jungen und ein Mädchen. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr zwei Jugendliche weniger. Der Austritt des Jugendlichen war durch einen Wohnortwechsel geschuldet und eine Jugendliche konnte in die Einsatzabteilung übernommen werden. Auch das Jahr 2021 wurde von der Coronapandemie geprägt. Wie bei der Einsatzabteilung und allen anderen Vereinen konnte kaum geübt werden. Trotz dieser Situation hat die Jugendfeuerwehr 10 Übungsabende zusammen mit der Abteilungen Schöllbronn und Spessart durchgeführt. Die Gesamtjugendübung fand weitestgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Eichendorfgymnasium Ettlingen statt. Im Juni stand das Kreiszeltlager im Horbachpark Ettlingen auf dem Plan. Nach langer Vorbereitung wurde dieses allerdings ebenfalls abgesagt. Als Ersatz wurde ein dezentrales Zeltlager auf einer Online- Plattform durchgeführt. Hierfür bekam jeder Teilnehmer ein Lager-Shirt, ein Armband, einen Plastikbecher, eine Fackel und eine Kochanleitung um sich das Essen des Küchenzugs selbst zuhause nachkochen zu können. Am Samstagabend wurde von allen Teilnehmenden Jugendfeuerwehren ein Fackelumzug im eigenen Ort und anschließend an den jeweiligen Feuerwehrhäusern ein kleiner Umtrunk im Freien bei einem Lagerfeuer gemacht.

Um unseren Jugendlichen in diesem Jahr eine kleine Weihnachtsfeier bieten zu können, haben wir uns dazu entschlossen vor dem Feuerwehrhaus Spessart einen Grillabend mit Feuerschalen und Stockbrot zu machen. Als Weihnachtsgeschenk wurden LED Taschenlampen mit der Aufschrift JF Ettlingen Berg überreicht. Mit der Aufschrift JF Ettlingen Berg soll ein weiteres Gemeinschaftsgefühl bei den Jugendlichen verdeutlichen dass wir auf dem Berg im Bereich der Jugendfeuerwehr bereit seine Einheit sind. Auch die Beschaffung eines gemeinsamen T-Shirts ist in Planung.

Bei allen Aktionen und Übungen wurden die AHA-Regeln eingehalten.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Frank Portele, bei Alina Kulick und allen helfenden Kameraden, sowie bei der Abteilungsleitung für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

### **Bericht des Kassenwarts Niklas Merklinger**

Der Kassenwart Niklas Merklinger informierte über die finanzielle Lage der Abteilung.

### **Bericht der Kassenprüfer**

Sie bescheinigen dem Kassierer eine einwandfreie Buchführung.

### **Jahresbericht der Schriftführerin Alissa Kunzweiler**

Zum ersten Mal in der Geschichte unsere Feuerwehr Schluttenbach, gab es im Jahr 2021 keine Jahreshauptversammlung in Präsenz.

Die Corona-Pandemie hat auch im Jahr 2021 mit voller Wucht zugeschlagen und unseren normalen Feuerwehrbetrieb in gewissen Abläufen stark eingeschränkt.

So wurde die Jahreshauptversammlung per Bericht in einer Email an jedes Mitglied der Feuerwehr versendet. Die Verwaltung wurde entlastet, da sich keiner innerhalb der zwei Wochenfrist gemeldet hatte. Ehrungen und Beförderungen konnten nicht stattfinden, diese werden allerdings im Jahr 2022 nachgeholt. Ebenfalls sind alle Aktivitäten wie z.B. das Maibaumstellen, unser Feuerwehrfest, die Weihnachtsfeier, unser alljährliches Grillen in „Fangs Party-Scheune“ ausgefallen.

Die Pandemie hat unser gesellschaftliches Leben „lahmgelegt“.

Nachdem die Lage sich im Frühjahr etwas entspannt hatte, konnten wir wieder unsere Übungsabende im Gerätehaus aufnehmen.

Allerdings unter strengen Auflagen, so müssen wir uns vor jeder Übung einen Schnelltest unterziehen und es besteht eine Maskenpflicht. Die Nutzung unseres Gemeinschaftsraumes ist verboten. Im Winter wurde die Lage wieder etwas kritischer und es wurde wieder auf online Übungsabende umgestellt.

Insgesamt konnten 10 Übungsabende in Präsenz und 3 Online-Übungen durchgeführt werden.

### **Einsätze 2021 gesamt 16**

Führungsgruppe 5, Löschverband Berg 6, Abteilungseinsätze 5

### **Ausbildung 2021**

Am 22.10.2021 haben Alina Kulick und Til Portele ihre Grundausbildung erfolgreich beendet. Herzlichen Glückwunsch, an unsere neue Kameradin und Kameraden.

Die Feuerwehr Schluttenbach bestand zum 31.12.2021 aus 20 aktiven Wehrkameraden und Kameradinnen. Hier ist unser Neuzugang, Alina Kulick, mit Wirkung vom 07.06.2021 hervorzuheben. Die Jugendfeuerwehr besteht aus fünf Jugendlichen. Unsere Altersmannschaft zu diesem Zeitpunkt aus neun Mitgliedern.

Im Jahr 2021 fanden eine Verwaltungssitzungen statt, siehe Protokoll.

### **Aktivitäten 2021**

Im April haben unsere Atemschutzgeräteträger ihre Tauglichkeitsprüfung abgelegt, alle haben diese erfolgreich gemeistert.

Doch es gab auch einen Jahreshöhepunkt, für unsere Wehr, unseren Ausflug im Oktober. Vom 15.10. bis 17.10. 2021 konnten wir unseren Wanderausflug im Pfälzer Wald endlich nachholen. Gutgelaunt hatten wir uns alle Freitags Nachmittag im Gerätehaus getroffen um dort gemeinsam einen Schnelltest durchzuführen. Alle waren negativ auf Corona getestet und somit stand dem Wochenendenichts mehr im Wege. Nach einer ca. zweistündigen Autofahrt sind wir an unserem Domizil angekommen, ein kleiner Hof mit ausreichend Betten und Platz für die ganze Mannschaft. Am ersten Abend wurden selbstgemachte Maultaschen serviert, die sehr lecker und optisch ein absolutes Highlight waren. Nachdem der Abend gemütlich beim Kartenspielen ausgeklungen wurden, sind wir am nächsten Morgen, frisch gestärkt nach unserem Frühstück, eine 16 Kilometer Wanderung angetreten. Zu dieser Zeit, wusste nur noch niemand, dass es 16 Kilometer werden. Nach kleineren Umwegen, haben wir unser Zwischenziel erreicht, ein kleiner Hof der pfälzische Schmankerl angeboten hat. Kräftig und hoch motiviert haben wir den Rückweg wieder angetreten und waren dann gegen 17 Uhr wieder in unserem Domizil.

Abends durften wir uns auf chinesische Nudeln freuen. Das Kartenspielen hatte uns natürlich auch wieder fest im Griff. Sonntags morgens sind wir dann nach unserem Frühstück und einer kleinen Hausreinigung Richtung Madenburg gestartet. Leider war die Sicht sehr schlecht, sodass der Aufenthalt dort nicht lange ging und die Heimreise angetreten wurde.

Als Fazit ist zu sagen, dass das Wochenende der Kameradschaft sehr gut getan hat. Durch die Pandemie blieb diese leider etwas auf der Strecke. Ein Dankeschön gilt auch noch allen Küchen- und Organisationsteams. Ihr habt uns ein wunderbares Wochenende ermöglicht.

### **Ehrungen / Beförderungen aus 2021 / 2022**

Kameradinnen und Kameraden werden diese in einer separaten Veranstaltung erhalten.

### **Entlastung:**

Nachdem von den Kameraden der Abteilung Schluttenbach **keinerlei Bendenken oder Einsprüche** zu den Berichten fürs Jahr 2021 bis zum vorgegeben Termin am 20. März 2022 geäußert wurden, ist der Abt. Kommandant, Abteilungs- Ausschuss sowie der Kassenwart einstimmig entlastet.

Abt. Kdt. Carsten Günter